

General Anzeiger



Wöchentliches Tageblatt.

Sächsische Reise Nachrichten.

für Halle und den Saalkreis.

Zweites Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Der Bauernfreund“ und „Ätheriki am Saalestrand“.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Zur Lage im Orient.

Halle, 23. Februar.

Die Zeit verfliehet, und doch immer will sich die verwinkelte Lage im Orient nicht klären. So viel ist sicher, daß von Seiten Deutschlands Alles geschieht, um den Frieden aufrecht zu erhalten.

Deutschland und Oesterreich stehen zur Zeit noch vorwiegend auf dem gleichen Standpunkt, daß Griechenland, bevor die Salamis-See wieder verhandelt werden könne, zunächst seine Truppen zurück zu ziehen habe.

Werkwürdig und eigenartig wie der ganze bisherige Verlauf der letzten fünfzig Jahre ist die Erwähnung der Feindseligkeiten auf Kreta, ohne daß bisher eine offizielle Kriegserklärung erfolgt wäre.

Die linke Hand.

Minutal-Roman von Henry Caudan. (Fortsetzung.)

Der alte Mann mußte sich entschließen anzufangen und reichte seiner Gefährtin zwei Gewichte von zwanzig Kilo. Mit stumpfer Theilnahmlosigkeit blickte sich die Alte und erlosch mit ihren rangigen Händen die Ringe der beiden Gewichte.

„Sie hat seit gestern nichts gegessen“, rief er, auf die arme Frau deutend, „und ich auch nicht — doch wenn ich mir nicht den Arm gebrochen hätte, sollten Sie sehen, wie ich trotzdem damit umspränge — aber die arme Frau hat nicht mehr die Kraft.“

Zu gleicher Zeit warf er einen kläglichen Blick auf die größere Eunahme. Das theilnahmlose Publikum begann sich zu zerstreuen, als plötzlich ein junger Mann den Kreis durchbrach und sich neben den Alten stellte.

zu Feindseligkeiten kommen sollte, wenn die Serben, Bulgaren und die andern dort wohnenden interessanten Bevölkerung in den Aufbruch eintreten sollten, so könnte allerdings sehr bald der gefährlichste Moment eintreten, wo die orientalische Frage aufgelöst wird.

Es liegen bis zur Stunde folgende weitere Meldungen vor: * Berlin, 22. Februar. Der „Posten“ wird aus Kreta vom heutigen datiert: Ich bin heute aus dem griechischen Hauptquartier in Platania wieder gekommen, um Derselben aufzugeben.

* Athen, 22. Februar. Ein Telegramm der „Ath. Ztg.“ aus Kreta berichtet, bei dem gestrigen Bombardement habe das deutsche Kriegsschiff den ersten Schuß abgegeben.

* London, 22. Februar. Der „Daily News“ wird über das Bombardement bei Kreta gemeldet: Auf das Ultimatum der Admiralität erwiderte Oberst Bullis, daß er nicht beabsichtige, Kreta oder die Inseln der fünf griechischen Inseln zu verlassen.

und ein russisches Kriegsschiff angriffen, daß Feuer auf die Stellung der Kreter zu eröffnen. Dies geschah. Die Engländer feuerten einige 40 Granaten, die übrigen Schiffe etwa 30 auf das Dorf und zertrüht die Häuser, worin die Kreter sich verschanzt hatten.

* Kreta, 22. Februar. Die Griechen eröffneten gestern das Feuer auf die türkischen Feuers auf den Höhen von Krotini. Um 5 Uhr wurde dem italienischen Admiral für die fremden Kriegsschiffe das Signal zur Beschießung der Stellung der Griechen gegeben.

* Kreta, 22. Februar. Ueber die Errichtung des Feuers auf die Stellung der Kreter wird gemeldet: In einer Versammlung, an welcher sämtliche Admirale theilnahmen, wurde beschlossen, das Feuer nicht zu eröffnen, wenn die Russländer sich weigern würden, dem australischen Besatz, ihren Vorschlag anzunehmen.

* Athen, 22. Februar. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten hat sich heute zu verschiedenen Befehlsmitteln diplomatischen Vertretungen geäußert, um gegen die Beschießung der Stellung der Russländer auf den Höhen bei Galesa und gegen die hierin keine Begründung der türkischen Truppen zu protestieren.

* Konstantinopel, 22. Februar. Der zum Generalgouverneur von Kreta ernannte Polibates begibt morgen nach Kreta abreisen. — Heute hat hier eine Volksgasterversammlung stattgefunden.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 22. Februar. (Sohnnachrichten.) Der in Hubertusburg weilende Kaiser ist durch einen kleinen Sturmwind am rechten Arm und Oberen gebühret und einige Tage aus dem Bismarck-Haus vom 24. auf Sonnabend, den 27. Februar. — Die Kaiserin ist für 24 Stunden nach Hubertusburg gereist.

— (Die Abg. Ander und Gen.) haben eine Resolution auf Veränderung von Däten für die Reichstagsabgeordneten beantragt.

— (Zu den Gehaltsverbesserungen) hat die Budgetkommission des preussischen Abgeordnetenhauses in erster Sitzung die nachfolgenden Beschlüsse, durch welche die Gehaltsverbesserung abgelehnt wird, gefaßt: Die Gehaltsverbesserung der Unterstaatssekretäre beträgt demnach 2000, nicht 3000 Mk. für den Präsidenten

Holz statt von Eisen wären. Er ließ sie über Holz und Arme rollen und balancierte sie schließlich eine auf der anderen mit einer Hand.

Die Zuschauer waren entzückt und applaudierten aus Lebenslust; es waren jetzt mindestens zweihundert Personen versammelt.

Zum zweiten Male machte er mit seinem Hute die Runde, und die Einnahme war noch größer als die erste.

„Hier, mein Alter“, sagte er dann, während er dem vor Staunen immer noch ganz verblühten Künstler den Inhalt des Hutes in die Hände schüttete. „Nun gehen Sie hin und essen Sie sich satt, und Ihnen, meine Herrschaften“, fuhr er mit frühlichem Lachen zu der Menge gewandt fort, „sage ich meiner schätzbaren Dank für Ihren freundlichen Besuch.“

Gleichzeitig ergießt er seinen Lieberzehen und verschwand in der Menge.

In dem Augenblick, als er der Kreis der erstaunten Zuschauer verließ, sah er sich Johann gegenüber.

„Berechen Sie“, sagte das junge Mädchen bewegt, „ich hoffe, Sie erkennen mich wieder.“

Ein wenig überausoft zog er seinen Hut und schenkte sich zu bestimmen.

„Ich kenne Johanna Bacada“, fuhr sie fort, „und Sie sind, wenn ich nicht irre, Herr D'Arby.“

„O, gnädiges Fräulein, vergehen Sie“, rief der junge Zuschauer ein wenig verwirrt, „Ich habe Sie nicht gleich erkannt — wie konnte ich auch erwarten, Ihnen hier zu begegnen — aber ich freue mich, Sie wiederzusehen. Es wäre mir sogar sehr erwünscht, einige Worte mit Ihnen zu sprechen.“

„Ich wohne ganz in der Nähe“, versetzte Johanna, „am Boulevard de Cligny Nr. 20. Wenn Sie in einer Stunde frei sein sollten, gnädiges Fräulein, vorausgesetzt, daß mein Besuch Ihnen nicht lästig ist.“

Er ward mit im Gegenheil sehr angenehm sein. Er mochte eine tiefe Bedeutung und entfernte sich das

Bei diesen Worten zog er eiligst seinen Lieberzehen aus und warf ihn auf die Dregel.

„Worin ich aber anfange, müssen mindestens hundert Sous auf dem Teppich liegen, und damit Sie nicht zu warten brauchen, werde ich sie selbst hinstellen.“

Er nahm ein Zinnschloß aus der Westentasche und warf es auf den Teppich.

Der Kreis der Neugierigen schloß sich dichter zusammen; alle waren gespannt, wo der junge Mann mit seinem sonderbaren Begonnen hinaus wollte.

„Aufgehoben, Müßig!“ rief dieser munter, „erst kommen die Zwanzig-Kilogramm daran.“

Der kleine Burke, welcher den musikalischen Theil der Vorstellung zu leiten hatte, war augencheinlich ebenso ausgegert wie die beiden Künstler. Das hinderte ihn jedoch nicht, sein schmerzhaftes Instrument mit außerordentlichem Eifer in Bewegung zu setzen.

Der neue Akrobat hatte die Gewichte genommen, und nachdem er sie einige Augenblicke mit gestrecktem Arme von sich gehalten hatte, warf er sie in die Luft und fing sie mit der Oberfläche seiner Hände wieder auf.

Das auf derartige Scharfspiel immer begieriger Publikum staunte bewundernd in die Höhe.

Ohne der Begleitung derselben Zeit zu lassen, sich abzugeben, nahm der junge Mann keine Zeit und machte eiligst die Hände mit demselben. Die Zuschauer flogen jetzt nur so herbei, und es war sogar hin und wieder Silber hergehoben.

„Ich würde es wohl, daß meine Arbeiter keine armen Leute im Stich lassen“, rief er, nachdem er seinen Platz auf dem Teppich wieder eingenommen hatte, „Setz ihnen Sie auch noch etwas anderes herein, passen Sie auf, meine Herren!“

Er ergießt zwei der großen eifernen Kugeln zu seinen Füßen und begann mit denselben zu spielen, als ob sie von

Wittmoos-Einladung zum Ablegen (siehe heutige Nummer)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag) Abend...

Das Publikum der Frauendiebstahl-Comitee... Es wird...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Die Thesaurier-Comitee kann bis für heute (Dienstag)...

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

In Gasse der Stadt Hamburg... Der Präsident der Kammer...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Der Präsident der Kammer... Es wird beschlossen...

Desse, 23. Februar. (Wolff's Bur.) Der britische...

Desse, 23. Februar. (Wolff's Bur.) Der russische...

Berlin, 22. Februar. Der Berl. Neue. Nach... folgte...

Handel und Börse.

Coursoverzicht der holländischen Bankfirmen vom 23. Februar.

Table with columns: Dividends, Proz., Zins-term, etc. Lists various bank shares and their values.

Die Kurse der mit h. Papieren versehen sind in Mark für ein Stk.

Berliner Börse.

Table with columns: Bank-Aktion, Berliner Handels- und, etc. Lists stock prices.

Industrie- und Bergwerks-Aktion.

Table with columns: Allgem. Credit-Gen. (Gesell.), Anglo-Kont-Gesell., etc. Lists industrial stock prices.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Zu den orientalischen Wärem. Berlin, 23. Februar. (Privattelegramm.) Der Sof. Anz... meldet...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Die Berliner Börse... Der Reichstag... Es wird...

Zur Confirmation

empfehlen wir in grosser Auswahl:

Weisse Unterröcke mit Stickerei von 1 Mk. an, Hemden, Hosen, Oberhemden zu allen Preisen, Kragen von 15 Pfg. an, Manschetten von 30 Pfg. an, Taschentücher mit gestickten Buchstaben von 25 Pfg. an, Cravatten von 5 Pfg. an, Hosenträger von 20 Pfg. an, Cf.-Corsets zu allen Preisen.

Confirmanden-Handschuhe, Glacé, von 75 Pfg. an.

Sämmtliche Neuheiten in Besatz-Artikeln.

Neu aufgenommen: Gardinen, Leinwand, Hemdenbarchent, weiss Piquébarchent, weisse und bunte Bettbezüge.

Verkaufsstelle des Br. B.-V., Bürger-Cons. und Allgem. Cons.-Ver. für Halle und Umgegend.

M. Berg & Co., Halle a. S., Leipzigerstrasse 87, Parterre u. I. Etage.

Sämmtl. Zuthaten zur Schneiderei.

Schneiderrinnen und Wiederverkäufer erhalten den höchsten Rabatt.

Man achte auf die Schutzmarke!



Maria-Magener Tropfen

vorzüglich wirksam bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches Mittel.

Causes u. Volksmittel bei Unregelmäßigkeit, Schwäche des Magens, Abwärtischem Sitten, Nahrung, saurem Magen, Kolik, Gedrönnis, übermäßiger Säureproduction, Weiblich, Stuhl und Schreien, Magenkrampf, Pertussis oder Keuchhusten.

Nach bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Schreien, Scherz und Scherzweilen als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-Magener Tropfen seit vielen Jahren an das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis a Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40.

Central-Verlag durch Apotheker Carl Brady, Apotheker zum Ring von Langen, Wien 1. Hofapotheker, normale Apotheke zum Schwanen, Premier (Währn).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Maria-Magener Tropfen sind zu haben in:

Halle: in den Apotheken; Arsenapoth. am Rammischen Platz; Feschna; Apoth. G. Hoffmann-Winter; Querfurt; in der Apotheke; Seitz; Apoth. Dr. G. Hoff; Scherz; Apoth. E. Hoffmann; Schölen; Apoth. S. Wied.

Wochenschrift: Altes 15.00, Zimmtrinde, Cortanderleinen, Fenchellamen, Anisamen, Myrtha, Sandelholz, Calmuswurzel, Zitruswurzel, Cantianwurzel, Kakaobohnen, von jedem 1.75, Weinsteig 60 Pf. - 750.00.

Alle diese Spezies werden groß zerlegt und 8 Tage hindurch in 750 Gramm 60%igem Weingeist bei öfterem Umrühren digerirt (ausgelagert) und sodann filtrirt.

• Costume •

für Sport, Promenade und Reise,
sehr preiswerth.

Besondere Neuheiten in
Tailor-Made-Costumen.
Umhänge, Regenmäntel, Jackets.
Geschw. Loewendahl,
49 Gr. Ulrichstr. 49 (Alter Dessauer).

In Folge verschiedener Anfragen erlaube ich mir bekannt zu geben, daß ich auch für dieses Jahr wieder

Salvatorbier

gebraut habe und dasselbe im März zur Abgabe bringen werde. Den Beginn des Verfalls werde ich meinen verehrlichen Kunden noch besonders mittheilen.

Lebensstehendes Zeichen, das mir

seit **Oktober 1894**

vom Kaiserlichen Patentamt geschützt ist, wird auf allen Gebinden und Flaschen, welche mein Salvatorbier enthalten, angebracht werden.

Auszug aus der Urkunde des Kaiserlichen Patentamtes d. d. Berlin den 30. Okt. 1894:

„Waaren, für welche das Zeichen bestimmt ist:“

Salvatorbier.

München, den 15. Februar 1897.

Gabriel Sedlmayr,
Brauerei zum Spaten,
München.

Als passende

Confirmations-Geschenke

empfehle



Gesang-Bücher,
Bibelgedichte, Bibeldrucke, Confirmationskarten.

Schmucksachen.



Sokolenschnur - Double - Niet
Granatstein
von den einfachsten bis zu den feinsten Genres.

Lederwaaren.
Portemonnae, Cigarren - Etuis, Schreibmappen, Poete. u. Schreib-Album, Photographie-Album, Schmalz u. Hand-Schubladen.

Großte Auswahl. Billigste Preise.

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Alter Fischkeller,
Jah. **Gustav Meyer,**
20 Leipzigerstr. 20.

Leichtlich vintrefreien:

Schellfisch, Cabillau, Schollen, Zander, Karpfen etc. hoch, geräuch. Speckkase, Speckfäudner, Schellfisch, edel Aitel, Schleibäcklinge und Sprotten, Fettbäcklinge etc.

H. Gänsepfotefleisch,
a Pfd. 55 und 65 Pf.

la. hoch. Braunschw. u. Thüring. Cervelatwurst, a Pfd. 1.50 Mk.,
Weißma-Apfelosen und Citronen, a St. von 5 Pf. an.

Sämmtl. Genüsse u. Früchte-Confecten aus den ersten Fabriken.

Überzeugen Sie sich, dass meine Fabrikirten und Zubehörsache die besten, und dabei die allerbilligsten sind. Wiederholter gesacht. Katalog gratis.

August Hübner, Elmbeck.
Größtes Special-Fabrik-Verband-Haus Deutschlands

Confirmanden-Hüte
in großartiger Auswahl.
Billigste Preise.

A. Linde, Hutfabrik,
- 2 Gr. Steinstraße 2 -

Große Betten 12 Mark
mit rothem Zinck
1 und 2 Personen von 120 bis 150.
Unterseite und zwei Decken.
In besserer Ausstattung
bedeutend 15-20 Mark.
bedeutend 20-25 Mark.
Bedienung oder Unterseite gefaltet.
Genuß Weisendberg,
Wörlitz 40, Sandberger Straße 30.
Brettlige gratis und franco.

Zur Anfertigung von
Herren-Garderobe
nach Maß bei billigsten Preisen
empfiehlt sich
P. Klotzsch, Leipzigerstraße 64, II.
Reparaturen prompt u. billig.

Frisch eingetroffen:
Prachtvolle zarte Rennthierhäuten und Keulen,
Französ. Puter u. Puthennen, Poularden, Capanen,
Foulets, Haselhühner, Bierkewild,
zarte fleischige Perlhühner.

Ia. Beluga- u. Stör-Caviar, Ia. Holländ. Austern.
Feinste Tafelaufschnitt.
Ia. Braunschweiger Cervelatwurst, Pfd. 1.50 Mk.,
beste Dauerwaare.

Französ. Kopfsalat, Radise, Endivien, Engl. Sellery, Maronen, Teigtower Röhchen.

Feinste Messina-Apfelsinen
staus saftige Früchte, Dtd. 80 Pfg. und 1 Mark.
Blutorangen, feinste ausgewählte, Dtd. 1.20-1.50 Mk.

Getrocknete Aprikosen,
hervorragend schöne Früchte, Pfd. 75 Pfg., empfehlen

Pottel & Broskowski,
Grosse Ulrichstrasse 25.

Reinicke & Andag
Möbelfabrik und Magazin
Halle a. S., Gr. Klausstr. 40 am Markt.
Grosse Auswahl - billigste Preise.

R. Gottschalck's
Masken-Theater-Garderoben-Verleih-Institut
21. Ulrichstraße 25 I.
hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner
Herren- und Damen-Masken-Costume
bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Böhlert's Restaurant „Stadt Brandenburg“, St. Ulrichstr. 21.
Wittwoch den 24. Februar **Großer Narrenabend.**